

Redaktion: Ursula Schwerin
Eginhard Hora / Ragni M. Gschwend
München

1.- 40. Tausend	September 1955
41.- 50. Tausend	Dezember 1955
51.- 60. Tausend	Dezember 1955
61.- 70. Tausend	Februar 1956
71.- 80. Tausend	Mai 1956
81.- 90. Tausend	September 1956
91.-100. Tausend	Februar 1957
101.-110. Tausend	Januar 1958
111.-120. Tausend	Dezember 1958
121.-130. Tausend	Februar 1960
131.-135. Tausend	August 1961
136.-140. Tausend	Juni 1962
141.-145. Tausend	April 1963
146.-150. Tausend	Februar 1964
151.-155. Tausend	Februar 1965
156.-163. Tausend	Dezember 1965
164.-168. Tausend	Juli 1967
169.-175. Tausend	Juli 1968
176.-183. Tausend	April 1970



Der hier vorgelegte Text wurde eigens für
«Rowohlt's deutsche enzyklopädie» geschrieben
Veröffentlicht im Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH,
Hamburg, September 1955

© Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, Hamburg, 1955
Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks
und der fotomechanischen Wiedergabe, vorbehalten

Printed in Germany
ISBN 3 499 55002 4

INHALTSVERZEICHNIS

ENZYKLOPÄDISCHES STICHWORT	
SOZIOLOGIE DER SEXUALITÄT	129
<i>Zur vorherigen Lektüre empfohlene Einführung in den Problemkreis, dem das Thema entstammt)</i>	
I. VORWORT	7
II. SOZIAL-ANTHROPOLOGISCHE GRUNDLAGEN DER MENSCHLICHEN SEXUALITÄT	11
III. DIE INSTITUTIONALISIERUNG DER ROLLE DER GESCHLECHTER	
1. DIE SOZIALE POLARISIERUNG DER GESCHLECHTER	16
2. WEITERE SOZIALE DIFFERENZIERUNGEN DER GESCHLECHTERROLLEN	23
IV. EHELICHE UND AUSSEREHELICHE GESCHLECHTSBEZIEHUNGEN	
1. DIE EHE KEINE PRIMÄR SEXUELLE INSTITUTION	27
2. DIE EHE ALS SOZIALE REGULIERUNG DER GESCHLECHTSBEZIEHUNGEN	30
3. PROSTITUTION	39
V. SEXUALMORAL UND GESELLSCHAFT	
1. ÜBER DIE ABSOLUTEIT SEXUELLER NORMEN	48
2. DIE MORAL DER KINSEY-REPORTS	51
3. DIE ABNORMEN UND DIE GESELLSCHAFT	59
4. SOZIALE FAKTOREN DER HOMOSEXUALITÄT	75
VI. DIE SOZIALEN NEUTRALISATIONEN DER SEXUALITÄT	
1. DIE INZESTVERBOTE	88
2. DIE GESCHLECHTLICHE ASKESE UND IHRE FOLGEN FÜR DIE KULTURENTWICKLUNG	93

VII. DER ZEITCHARAKTER DER SEXUALITÄT	
1. DAS GESCHICHTLICHE VERSTÄNDNIS DER SEXUALITÄT	102
2. DIE PSYCHOLOGISIERUNG DER SEXUALITÄT	107
3. SEXUALITÄT ALS KONSUM	118
ÜBER DEN VERFASSER	134
ERKLÄRUNG EINIGER FACHAUSDRÜCKE	136
LITERATURHINWEISE	138
NAMEN- UND SACHREGISTER	144